
DER OKTOBER 2023 IM SCHAUSPIEL STUTTGART

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

vor unseren Theaterferien möchte ich Sie noch auf unseren Oktober-Spielplan einstimmen.

Mit [Offene Zweierbeziehung](#) von Dario Fo und Franca Rame haben wir eine Komödie in den Spielplan genommen, die in den Achtzigerjahren hohe Wellen geschlagen hat, in Italien sogar eine Zeitlang verboten war. Heute, in Zeiten von Genderfluidität und Polyamorie, stellt das Stück die Frage, ob wir bei der Überwindung der Rollenklischees wirklich so viel weitergekommen sind? Ob wir nicht immer noch stärker von ihnen bestimmt sind, als wir wahrhaben wollen? In der Regie von Andreas Kriegenburg feiert die turbulente Komödie am 28. Oktober im Schauspielhaus Premiere.

Bereits am 14. Oktober geht Harald Schmidt in eine neue Runde und nimmt in seiner [Spielplananalyse 23/24](#) das allgemeine Weltgeschehen und unseren Spielplan auf die Schippe. Die Vorstellung ist bereits nahezu ausverkauft, aber bereits im November und Dezember folgen weitere Vorstellungen. [Zukunft braucht Erinnerung](#) – am 15. Oktober blicken wir auf 20 Jahre Stolpersteine in Stuttgart zurück. Mehr als eintausend Stolpersteine erinnern inzwischen an verfolgte, vertriebene und ermordete Opfer des NS-Regimes. In Kooperation mit den Stuttgarter Stolpersteininitiativen und dem Hotel Silber wird es bei dieser Matinee im Schauspielhaus auch um Perspektiven der Erinnerungskultur gehen. Außerdem zeigen wir im Oktober wieder viele abwechslungsreiche Extras. Das [Theaterlabyrinth](#) gewährt am 16. Oktober Einblicke in die Entstehung der Inszenierung *Was ihr wollt*. Die Gesprächsreihe [Generation.Konflikt](#) in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung beschäftigt sich am 18. Oktober mit Männlichkeitsbildern.

Den vollständigen Spielplan für diesen Monat finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).

Nun verabschieden wir uns in die Spielzeitpause und sind ab dem 11. September wieder da. Bis dahin wünsche ich Ihnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer und freue mich sehr darauf, Sie bei unseren ersten Premieren wieder zu begrüßen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Julia Schubart